

# Eigenbauwerkzeuge und andere Hilfsmittel

**Post by "fnerstheimer" of Oct 7th 2019, 2:22 pm**

ich poste es nochmal hier, vielleicht hat ja jemand eine Idee. Wenn man an neueren Mercedes Youngtimern schraubt, kommt man immer wieder in die Situation, dass man irgendwelche Test- oder Prüfkabel gebrauchen könnte, um elektrische Messgeräte irgendwo zwischenklemmen zu können, oder Aktoren zu Testzwecken manuell anzusteuern. Solche Prüfkabel gibt es für viele Anwendungen fertig von Mercedes, nur sind die a) viel zu teuer bzw. NML, und b) verkauft Mercedes die Kabel nur als Spezialwerkzeug und damit nicht an Endkunden.

Man könnte sich die benötigten Kabel theoretisch leicht selber basteln, nur scheint es mir mittlerweile so, als ob die Steckverbinder in Mercedes ab etwa Mitte der neunziger Jahre alle OEM sind. Ich habe jetzt z.B. tagelang nach den Steckverbindern gesucht, mit denen die Doppelzündspulen des M113 angeschlossen sind. Die Stecker ähneln alle irgendwelchen Modellen z.B. von AMP, sind aber in Details anders. So ist z.B. beim Zündspulenstecker das Rastermaß beim AMP Original entweder drei oder sechs Millimeter, bei Mercedes sind es fünf. Die eine Seite des Prüfkabels könnte ich problemlos durch das Fleddern alter Kabelbäume oder Originalteile vom Freundlichen basteln, nur für die Gegenseite gibt es nichts.

Bevor ich aus der Sache ein 3D-Druck Projekt mache, würde mich interessieren, ob es hier Leute gibt, die sich mit dem Steckerthema gut auskennen, und mir noch ein paar Tipps geben können. Ach ja, die Firmen, die Kabelbäume nachfertigen, und lt. Werbung alles können, habe ich schon durch - die haben auch keine Idee, wie die mit ihrem Detailwissen neue Kabelbäume mit Garantie produzieren können, danach habe ich gar nicht mehr gefragt.

danke und Gruß Frank